

# FREIHEIT



**Drei Freunde stehen beisammen und unterhalten sich über das Leben.**



**"Wisst Ihr", sagt der eine, "in 10 Jahren werde ich 50. Dann möchte ich mich zur Ruhe setzen und das Leben nur noch genießen. Die Kinder sind versorgt, mein Ältester übernimmt meine Firma. Dann möchte ich mit meiner Frau verreisen, die Welt sehen, richtig lange unterwegs sein, Spaß haben, es mir gut gehen lassen. Bis dahin muss ich noch viel arbeiten, um mir alles zu ermöglichen. Doch dann bin ich endlich frei. Dann beginnt endlich das richtige Leben."**

**Eine Woche später sagt ihm der Arzt, dass er Krebs hat.**

**Der andere denkt sich: Mensch, das Leben ist kurz und voller Überraschungen. Das soll mir nicht passieren. Ich werde es besser machen. Ich werde jetzt beginnen zu leben. Nicht später. Ich verkaufe die Firma sofort, ziehe in den Süden, verlasse meine Frau und suche mir eine hübsche junge Freundin.**

**Ich werde all meine Träume jetzt sofort leben, all das, was ich immer schon wollte und mich nicht getraute. Ich werde es jetzt tun.**



**Da kommt ein Bus vorbei und überfährt ihn.**

**Der dritte Mann hatte dem Gespräch still zugehört und das Geschehene still beobachtet. Er macht einfach weiter wie bisher. Er arbeitet und führt ein ganz gewöhnliches Leben.**

**Ein anderer fragt ihn: "Sag, hast du nicht Angst, dass dir das gleiche widerfährt, wie deinen Freunden? Willst du jetzt nicht auch dein Leben verändern und es noch besser machen?"**



**Der Mann lächelt, sieht den Wolken nach und antwortet nach einer Weile: "Ich wüsste nicht, wozu ich anders leben sollte, als ich es bisher tue. Ich wüsste nicht, wohin ich gehen sollte, um etwas zu suchen, was ich nicht ohnehin schon habe. Ich schließe die Augen und finde unendliche Freiheit. Ich schließe die Augen und finde sprudelndes Leben. Ich schließe die Augen und finde immense Zufriedenheit, Erfüllung und Glück. Ich schließe die Augen und finde Wahrheit. Ich schließe die Augen und finde Jesus Christus. Sag mir, was mehr kann es geben?"**



# JOHANNES 8,36:

36 Wenn euch nun der Sohn frei macht, so seid ihr wirklich frei.

LJ.461.4 (DA.466.3) Absatz: 14/ 54  
DAS LEBEN JESU VON ELLEN WHITE  
KAPITEL 51: DAS LICHT DES LEBENS  
DIE SEITEN 461 – 462

**Jeder Mensch, der sich dem Anspruch Gottes verweigert, wird von einer anderen Macht beherrscht. Er gehört nicht sich selber. Mag er auch von Freiheit reden, in Wirklichkeit lebt er doch in der erniedrigendsten Knechtschaft.**

**Er darf den Glanz der Wahrheit nicht aufnehmen; denn der Teufel beherrscht seinen Geist. Vielleicht schmeichelt er sich damit, der eigenen Urteilskraft zu folgen, tatsächlich aber gehorcht er dem Willen des Fürsten der Finsternis.**

**Christus kam, um die Seele von den Fesseln der Sündenknechtschaft zu erlösen. "Wenn euch nun der Sohn frei macht, so seid ihr recht frei." Johannes 8,36.**

**"Das Gesetz des Geistes, der da lebendig macht in Christus Jesus, hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes."  
Römer 8,2.**

**LJ.462.1 (DA.466.4) Absatz: 15/ 54  
DAS LEBEN JESU VON ELLEN WHITE – SEITE 462.1**

**[Die folgenden vier Sätze werden nach dem Englischen zitiert.] In dem Werk der Erlösung gibt es keinen Zwang. Keine äußere Gewalt wird angewandt. Unter dem Einfluß des Geistes Gottes steht es dem Menschen frei, selbst zu entscheiden, wem er dienen möchte. In der Änderung, die stattfindet, wenn die Seele sich Christus übergibt, liegt die höchste Stufe der Freiheit. Die Austreibung der Sünde ist eine Tat des Herzens. Es trifft zu, wir können uns nicht aus eigener Kraft von der Herrschaft Satans befreien.**

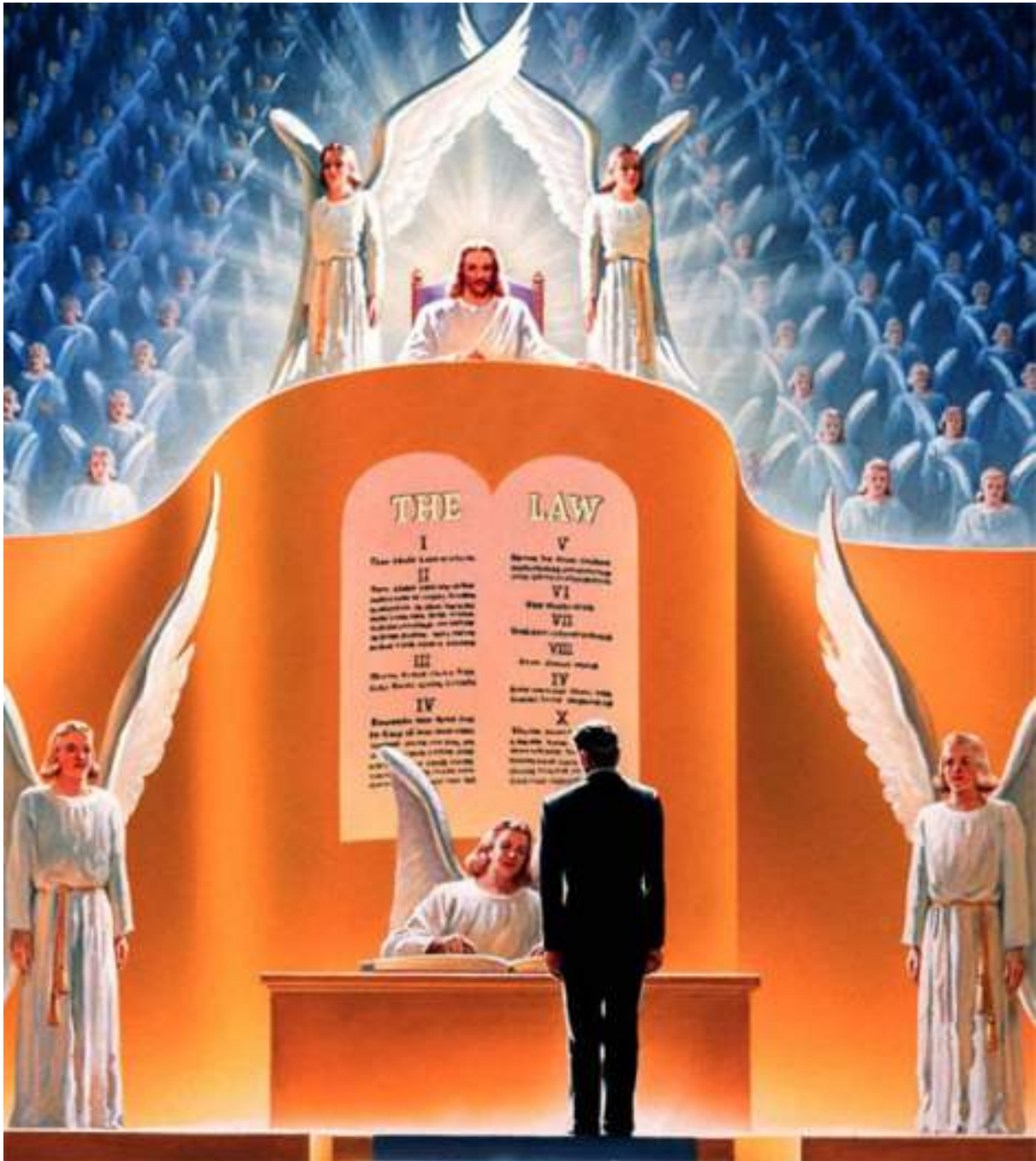
**Wenn wir aber von der Sünde frei werden wollen und in höchster Not nach einer Macht außer und über uns rufen, dann werden die Kräfte unseres Herzens von der göttlichen Macht des Heiligen Geistes so durchdrungen, daß sie den Willen Gottes als ihren eigenen erfüllen.**

**LJ.462.2 (DA.466.5) Absatz: 16/ 54  
DAS LEBEN JESU VON ELLEN WHITE -  
SEITE 462.2**

Die Freiheit des Menschen ist nur unter der einen Voraussetzung möglich, daß er mit Christus eins wird. "Die Wahrheit wird euch frei machen." **Johannes 8,32.**

Christus ist diese Wahrheit. Die Sünde kann nur Erfolg haben, wenn sie den Geist schwächt und die Freiheit der Seele zerstört. Unterwirft man sich aber Gott, dann wird das eigentliche Selbst wiederhergestellt -- die wahre Herrlichkeit und Würde des Menschen.

**Das göttliche Gesetz, von dem wir abhängig sind, ist das "Gesetz der Freiheit".  
Jakobus 2,12.**



## JAKOBUS 2, 12-13:

**12 Redet so und handelt so wie Leute, die durchs Gesetz der Freiheit gerichtet werden sollen.**

**13 Denn es wird ein unbarmherziges Gericht über den ergehen, der nicht Barmherzigkeit getan hat;**

**Barmherzigkeit aber triumphiert über das Gericht.**